

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Ordnung und Umweltangelegenheiten am 13.11.2014**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Zeit: 17:05 Uhr bis 19:15 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Andreas Scholtyssek	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Herr Christoph Bernstiel	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Herr Eberhard Doege	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Herr Gernot Töpfer	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) anwesend bis 19:10 Uhr
Frau Josephine Jahn	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion Halle (Saale)
Frau Marion Krischok	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion Halle (Saale)
Herr Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD-Fraktion Halle (Saale)
Herr Gottfried Koehn	SPD-Fraktion Halle (Saale)
Frau Yvonne Winkler	Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM
Herr Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Uwe Stäglich	Beigeordneter
Frau Martina Wildgrube	Verwaltung
Herr Tobias Teschner	Verwaltung
Frau Ruhl-Herpertz	Verwaltung
Frau Katrin Flint	Verwaltung
Herr Fabian Eicker	Sachkundiger Einwohner
Herr Lars Juister	Sachkundiger Einwohner
Herr Hans-Jürgen Krause	Sachkundiger Einwohner
Herr Werner Misch	Sachkundiger Einwohner
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	Sachkundige Einwohnerin anwesend bis 19:15 Uhr
Frau Dr. Regina Schöps	Sachkundige Einwohnerin anwesend bis 19:10 Uhr
Herr Stefan Schulz	Sachkundiger Einwohner anwesend bis 18:40 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Herr Marcel Kieslich	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion Halle (Saale)
Frau Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vertreter Herr Feigl
Herr Stefan Busse	Sachkundiger Einwohner

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde von **Herrn Andreas Scholtyssek, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Ausschussvorsitzender**, eröffnet und geleitet.

Herr Scholtyssek stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Scholtyssek, Ausschussvorsitzender, verwies auf folgende Änderungsanträge, welche unter TOP 4.3 behandelt werden:

4.3.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 (VI/2014/00158)
Vorlage: VI/2014/00353

4.3.2 Änderungsantrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 - VI/2014/00158 (Freizeitflächen)
Vorlage: VI/2014/00360

4.3.3 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158 – hier: Aufwendungen für die Unterhaltung städtischer Grünflächen und Parkanlagen
Vorlage: VI/2014/00363

Frau Jahn, DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale), stellte im Namen der Fraktion den TOP

5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) - Richtlinie zur einheitlichen Gestaltung von Radverkehrsanlagen
Vorlage: V/2014/12602

zurück.

Herr Scholtyssek ergänzte, den TOP

3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 16.10.2014

in die kommende Sitzung des OUA am 04.12.2014 zu vertagen, da die Niederschrift den Ausschussmitgliedern noch nicht vorliegt.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht.

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 16.10.2014 **vertagt**
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: VI/2014/00125
- 4.2. Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Halle (Saale)
(Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: VI/2014/00127
- 4.3. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den
Beteiligungsbericht über das Jahr 2013
Vorlage: VI/2014/00158
- 4.3.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den
Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 (VI/2014/00158)
Vorlage: VI/2014/00353
- 4.3.2 Änderungsantrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle
(Saale)) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie
den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 - VI/2014/00158 (Freizeitflächen)
Vorlage: VI/2014/00360
- 4.3.3 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den
Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158 – hier:
Aufwendungen für die Unterhaltung städtischer Grünflächen und Parkanlagen
Vorlage: VI/2014/00363
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) - Richtlinie zur
einheitlichen Gestaltung von Radverkehrsanlagen
Vorlage: V/2014/12602 **zurückgestellt**
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Baumfällliste
- 7.2. Mitteilung zur Schulwegsicherheit

- 7.3 Mitteilung zur Rettungskonzept ICE Strecke
- 8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 9. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 16.10.2014

Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 16.10.2014 lag den Ausschussmitgliedern noch nicht vor.

zu 4 Beschlussvorlagen

zu 4.1 Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungssatzung) Vorlage: VI/2014/00125

Herr Braunisch, Teamleiter Straßen- und Winterdienst, führte in die Beschlussvorlage ein. Herr Braunisch erklärte, die Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) wird, in Abhängigkeit von der Straßenreinigungsgebührensatzung, in der Regel aller drei Jahre überarbeitet. Hintergrund ist, alle aktuellen Bedingungen in die Straßenreinigungssatzung einzuarbeiten. Schwerpunkte der vorliegenden Beschlussvorlage liegen vor allem in einer Stärkung der Geh- und Radwegreinigung; einer teilweisen Reduzierung der Fahrbahnreinigung in den Straßen, wo eine Reduzierung verantwortbar ist; die Einbeziehung neu gebauter Straßen (Industriegebiet A 14 – Starpark, Neubaugebiet auf dem ehemaligen Kasernengebiet Lettin); die Vornahme kleiner Anpassungen in der Innenstadt und in anderen Straßen; Veränderungen der Kehrrhythmen; Aufnahme von Straßenbegleitgrün, sowie redaktionelle Änderungen.

Herr Scholtyssek bar zunächst die sachkundigen Einwohner um ihr Votum: einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungssatzung)

zu 4.2 Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: VI/2014/00127

Herr Braunisch, Teamleiter Straßen- und Winterdienst, erklärte, die Straßenreinigungsgebührensatzung basiert auf dem Kommunalabgabengesetz und dem Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Man sei gehalten, alle 2-3 Jahre eine neue Kalkulation vorzulegen. Bei der Gebührensatzung wurden 2 Hauptfaktoren berücksichtigt:

1. Es ist der letzte Kalkulationszeitraum zu berücksichtigen, d.h. inwieweit die Kostendeckung entsprechend der aktuellen Rechtsprechung gewährleistet ist. Diese sagt, es ist ein Kostendeckungsgrad von 75 % anzustreben, 25 % der Straßenreinigung sind im allgemeinen öffentlichen Interesse zu erbringen. Bei den zurückliegenden Kalkulationszeiträumen 2011, 2012, 2013 ergeben sich leichte Unterdeckungen, die dann zugunsten der Straßenreinigungsgebühren mit einberechnet werden.
2. Die aktuellen Kosten 2014 sind zu berechnen. Hier liegen Kalkulationen der HWS vor, welche die Straßenreinigungsleistung ausführt. Ausgegangen wird von einem Umfang im Jahr von 48 Kehrwochen. Dies ist die Grundlage für die voraussichtlichen Kosten 2014. Diese Kosten sind für das laufende und folgende Kalenderjahr zugrunde gelegt. In der Gesamtrechnung werden noch Kosten der Verwaltung mit einberechnet. Es gibt eine durchschnittliche Erhöhung der Gebühren um 11 % nach 3 Jahren. Während in fast allen Reinigungsklassen eine Erhöhung der Kosten entsteht, ist für die Reinigungsklasse C eine Kostensenkung zu verzeichnen.

Herr Doege, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), bezog sich auf Seite 4 der Anlage 1 und machte darauf aufmerksam, dass die Summe der Personalverwaltungskosten nicht stimmig ist, es ist ein Fehler bei der Addierung der Zahlen aufgetreten. Es betrifft die Spalte 2013.

Herr Braunisch stimmte dem zu. Die Verwaltung sagte eine Korrektur zu.

Nachtrag aus der Sitzung vom 04.12.2014 zur Genehmigung der Niederschrift:

Herr Misch, sachkundiger Einwohner, wies auf eine sachlich falsche Berichterstattung in der Presse hin, wonach die Stadt Mehreinnahmen in Höhe von über 200.000 € erzielen soll. Er kritisierte, dass dies seitens der Stadt nicht richtig gestellt wurde, weil bei den Bürgern der Eindruck entstehen könnte, dass die Stadt aus Gebührentatbeständen Gewinne erziele. Die Einnahmen aus der Straßenreinigungsgebühr werden zur Deckung der entstehenden Aufwendungen verwendet und an die HWS weitergeleitet.

Herr Scholtyssek, Ausschussvorsitzender, bat zunächst die sachkundigen Einwohner um ihr Votum: einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungsgebührensatzung).

zu 4.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013
Vorlage: VI/2014/00158

Herr Scholtyssek, Ausschussvorsitzender, sagte, den Haushalt heute in zweiter Lesung zu behandeln. Er empfahl, analog dem letzten OUA, systematisch vorzugehen.

Marktwesen

Es bestanden keine weiteren Fragen.

Einwohnerwesen

Es bestanden keine weiteren Fragen.

Fachbereich Sicherheit

Frau Krischok, DIE LINKE / Die PARTEI-Fraktion im Stadtrat Halle (Saale), fragte zu Seite 186:

KW-gesetzte Stellen: Ist davon auszugehen, dass die Aufgaben bereits jetzt nicht mehr anfallen? Oder fällt eine bestimmte Aufgabe weg?

Herr Teschner, Fachbereichsleiter Sicherheit, antwortete, Aufgaben fallen in der Regel selten weg, hier schaut man, wie Ressourcen anders genutzt und wie Aufgaben neu verteilt werden können.

Herr Doege, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), fragte zu Seite 190, warum die Leistung „Verwarn- und Bußgelder“ rückläufig in 2015 ist.

Herr Teschner sagte, bei den stationären Blitzern gibt es eine gewisse Entwicklung, man gehe von einem „erzieherischen Effekt“ aus, daher der leichte Rückgang.

Herr Doege fragte, ob dies in Zusammenhang mit der Umverteilung der Politessen steht, welche vermehrt mit der Polizei Streife laufen.

Herr Teschner sagte, dass momentan nicht alle Stellen bei den Politessen besetzt sind, aber dies nicht gänzlich ausschlaggebend für den Rückgang ist. Was die Aufgaben betrifft, ist es so, dass ein gewisser Rücklauf vorherrscht, wenn Bedienstete andere Aufgaben erfüllen.

DLZ Klimaschutz

Es bestanden keine Fragen

Fachbereich Umwelt

Herr Dr. Fikentscher, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), stellte einen Änderungsantrag.

Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, wies kritisch darauf hin, dass nicht bei allen Änderungsanträgen ein erforderlicher Deckungsvorschlag genannt ist.

Die TOP 4.3.1, 4.3.2, 4.3.3, sowie der Änderungsantrag von Herrn Dr. Fikentscher unter 4.3.4 wurden abgestimmt.

Dem Änderungsantrag unter TOP 4.3.2 wurde einstimmig zugestimmt, somit wurde über den Änderungsantrag unter TOP 4.3.1 nicht mehr abgestimmt.

Herr Scholtyssek bat um Abstimmung des Haushaltes mit sämtlichen Änderungsanträgen. Zunächst das Votum der sachkundigen Einwohner: einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit dem Haushaltsplan 2015.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2013 zur Kenntnis.

**zu 4.3.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 (VI/2014/00158)
Vorlage: VI/2014/00353**

Abstimmungsergebnis: beraten

Beschlussvorschlag:

In der Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 werden folgende Punkte angepasst:

1. Im Produkt Straßenbeleuchtung 1.54504 wird die Erweiterung von Lichtpunkten für die Alte Heerstraße, beginnend an der Kasseler Str. bis zur Kreuzung Weizenweg/Roggenweg, in der Darstellung der Leistung für 2015 aufgenommen.
2. Zum Produkt 1.57306 Öffentliche Toiletten wird die geplante Minderausgabe in Höhe von 120.885 € gestrichen. Die geplante Schließung der Öffentlichen Toilettenanlagen Mauerstraße, Leipziger Turm, Am Steintor, Peißnitz, Fährstraße wird nicht umgesetzt.
3. Zum Produkt 1.55102 Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze werden die vorgesehenen Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Spielplätze in der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 50.000 € gestrichen und es wird der Ansatz von 2014 eingestellt.

- zu 4.3.2 **Änderungsantrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 - VI/2014/00158 (Freizeitflächen)**
Vorlage: VI/2014/00360
-

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,

eine Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung im Produkt 1.55102 - Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze (Zeilennummer 12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) um 50.000,00 EUR.

Eine Minderung des Produktes 1.55105 Wasserspielanlagen (Zeilennummer 12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) um 50.000,00 EUR.

- zu 4.3.3 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013**
Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158 – hier: Aufwendungen für die Unterhaltung städtischer Grünflächen und Parkanlagen
Vorlage: VI/2014/00363
-

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden im Produkt 1.55101 zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 € für Aufwendungen bei der Unterhaltung der Grünflächen und Parkanlagen bereitgestellt.

- zu 4.3.4 **Änderungsantrag des Stadtrates Dr. Rüdiger Fikentscher (SPD-Fraktion) und des sachkundigen Einwohners Werner Misch zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"**
-

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Zuschussbedarf im Produkt 1.55301 Friedhofs- und Bestattungswesen wird in Höhe des

Planansatzes 2014 für den Haushalt 2015 zu Grunde gelegt. Die geplanten Kürzungen werden nicht vorgenommen.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 5.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) - Richtlinie zur einheitlichen Gestaltung von Radverkehrsanlagen Vorlage: V/2014/12602

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Richtlinie zur einheitlichen Gestaltung von Radverkehrsanlagen zu erarbeiten und dem Stadtrat bis zum Juli 2014 zum Beschluss vorzulegen.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Baumfällliste

Es gab keine Nachfragen zur Baumfällliste.

zu 7.2 Mitteilung zur Schulwegsicherheit

Herr Teschner, Fachbereichsleiter Sicherheit, gab anhand einer Präsentation (in Session hinterlegt) einen Überblick zur Thematik Schulwegsicherheit.

Daraus ergaben sich folgende Fragen:

Frau Krischok, DIE LINKE / Die PARTEI-Fraktion im Stadtrat Halle (Saale), fragte, ob es bestimmte Unfallschwerpunkte gibt.

Herr Teschner verneinte dies.

Frau Krischok fragte, wie viel Schülerlotsen, Elternlotsen sowie Bürgerarbeitslotsen z.Z. tätig sind. Sie bittet, soweit möglich, diese den Schulen zuzuordnen.

Frau Wildgrube, Referentin für Ordnung und Sicherheit, sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Doege, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), fragte, wann die Verlegung des Fußgängerüberweges an der Neumarktschule erfolgen wird.

Herr Teschner sagte, dass eine Verlegung des FGÜ aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist. Man habe den Bereich aber besser gesichert.

zu 7.3 Mitteilung zum Rettungskonzept ICE Strecke

Herr Schöppe, Teamleiter Rettungsdienst, machte Ausführungen zum Rettungskonzept ICE Strecke. Herr Schöppe sagte, man sei seit 2009 mit dem Konzept beschäftigt. Durch die Stadt Halle führe eine Strecke von 2,5 km. Am 09.05.2014 wird eine gemeinsame Übung mit dem Saalekreis stattfinden. Eine Berichterstattung über das Ergebnis der Übung wird im OUA erfolgen.

Weitere Mitteilung zur Sanierung, Reparatur und Neubau von Spielplätzen:

Herr Rost, Abteilungsleiter Stadtgrün, stellte dem Ausschuss anhand einer Präsentation, alles zum Thema Sanierung, Reparatur und Neubau von Spielplätzen in 2014 vor.

Die Präsentation ist in Session eingestellt.

Weitere Mitteilung zu Taxitarifen:

Herr Teschner informierte über neue Taxitarife. Hintergrund seien tarifliche Anpassungen.

Die Übersicht ist in Session eingestellt.

Weitere Mitteilungen:

Frau Ruhl-Herpertz, Fachbereichsleiterin Umwelt, berichtete aus einer der letzten Beigeordnetenkonferenzen zum Thema Baumschutzkommission. Aus der Kommission wurde angeregt, dieser mehr Kompetenzen zu geben. In dem Zusammenhang wurde noch einmal auf die rechtlichen Grundlagen hingewiesen. Demnach ist es so, dass nach dem Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalts i.V.m. der Verordnung über ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte ausdrücklich geregelt ist, dass die ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten die Naturschutzbehörden in ihrer Arbeit unterstützen. Frau Ruhl-Herpertz betonte, dass die Baumschutzkommission in der Verwaltung wert geschätzt wird.

Frau Ruhl-Herpertz berichtete weiter, dass der Hochwasserschutzbeirat sich erfolgreich gegründet hat. Die nächste Sitzung findet am 08.12.2014 statt.

Der Hochwasserbericht soll im Januar 2015 im OUA vorgestellt werden.

zu 8 **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

Herr Bernstiel, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), fragte, wann dem Stadtrat die neue Friedhofskonzeption vorgelegt werde und auf welchen der städtischen Friedhöfe es ab 2015 und in Zukunft keine Bestattungen mehr geben soll.

Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, sagte, dass im 2. Halbjahr 2015 ein überarbeitetes Friedhofskonzept vorgelegt wird.

Herr Dr. Fikentscher, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), fragte, wie sich Betroffene bei ruhestörendem Lärm zu verhalten haben.

Herr Teschner sagte, dass die Polizei in der Nacht ruhestörenden Lärm aufnimmt und auch OWI-Anzeigen schreibt. Man hoffe auf einen „erzieherischen Effekt“.

Herr Koehn, SPD-Fraktion Halle (Saale), bezog sich auf die beiden gelben Schaltkästen, rechts und links vor dem Rathaus. Er sagte, diese lassen das Stadtbild nicht gänzlich erstrahlen. Er fragte, ob es eine Möglichkeit gibt, perspektivisch die Anschlüsse „hübscher“ zu gestalten.

Die Verwaltung sagte eine Prüfung zu.

Herr Feigl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sagte, an der Berliner Straße / Ecke Volkmannstraße wird eine Werbeanlage errichtet. Er sagte, sich nicht erinnern zu können, dies als Vorlage schon einmal im Rat gehabt zu haben. Er fragte, ob dies nach § 34 BauG genehmigungsfähig ist und ob eine Rückkopplung geschehen ist, hinsichtlich der Überprüfung, ob es an diesem Standort von der Verkehrssicherheit einzuordnen ist.

Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, sagte, es gibt eine Baugenehmigung von 2011. Diese Genehmigung würde, wenn sie jetzt nicht in Angriff genommen oder eine Verlängerung beantragt würde, zum Ende des Jahres auslaufen. Vom Bauantrag her, ist es eine Werbeanlage mit dazugehöriger darunter liegender Garage, sodass in der Prüfung im Bauordnungsamt dies als eine gewerbliche Nutzung zu genehmigen war. Im Baugenehmigungsverfahren gab es die entsprechende Beteiligung der Immissionsschutzbehörde und Verkehrsbehörde.

zu 9 Anregungen

Frau Winkler, Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM, regte an, eine Ampelschaltung Höhe August-Bebel-Platz / Martha-Brautzsch-Straße für Fahrradfahrer zu installieren.

Herr Stäglich, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, sagte, dass dies derzeit geprüft werde.

Herr Scholtyssek, Ausschussvorsitzender, regte an, dass sich die Stadt Halle (Saale) an der am Freitag, 14.11.2014, stattfindenden Demonstration, des Städte- und Gemeindebundes zur unzureichenden Finanzausstattung der Kommunen, beteiligt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.12.14

Uwe Stäglich
Beigeordneter

Andreas Scholtyssek
Ausschussvorsitzender

Katrin Flint
stellvertretende Protokollführerin